

Reinigungsanleitung Acutronic Jet - Zubehör



Bypass Flow Schlauch
Schlauchfarbe: Weiß

Art.-Nr: AC1260

Sterilisation:

- Gas oder
- autoklavierbar bis 134° C oder
- chemisch / thermisch



proximaler Druckmess-Schlauch
Schlauchfarbe: Weiß

Art.-Nr.: AC1258

Sterilisation:

- Gas oder
- autoklavierbar bis 134° C oder
- chemisch / thermisch



Jet-Schlauch

Schlauchfarbe: Weiß

Art.-Nr.: 1261

Sterilisation:


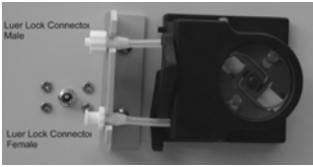
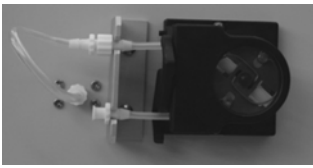
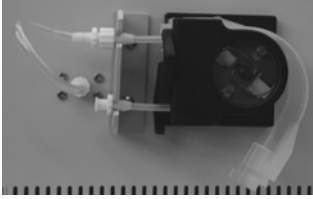
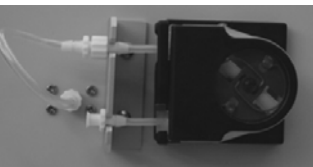
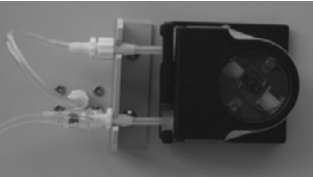
- Gas oder
- autoklavierbar bis 134° C oder
- chemisch / thermisch

Formaldehyd-Sterilisation (FA):	TABELLE 1:
Wirkstoffkonzentration:	2 -5 Vol%
Rel. Feuchtigkeit:	mindestens 70%
Temperatur:	60°C – 75°C (140°F - 158°F)
Druck:	200 – 300 mbar
Expositionszeit:	mindestens 60 Min.
Belüftung:	Die Desorption findet noch im Gerät mittels mehrmaliger Vakuum- bzw. Dampfspülung statt (zusätzliches Entlüften wie nach EO-Sterilisation nicht erforderlich).

Befeuchtung (Monsoon De Luxe)

Vorbereitung des Befeuchters

Das Einlegen des Pumpenschlauches erfolgt laut nachfolgenden Instruktionen

	<p>1. Pumpenabdeckung entfernen.</p>
	<p>2. Den Silikon Pumpenschlauch # 2372 so einlegen, dass der männliche Luer-Lock Adapter im oberen Führungsschacht eingeklemmt wird.</p>
	<p>3. Den Verbindungsschlauch mit dem geräteseitigen Luer-Lock Adapter verbinden.</p>
	<p>4. Pumpenabdeckung in oberes Prisma einführen</p>
	<p>5. Pumpenabdeckung in untere Prismaführung einlegen und Verriegelung betätigen. Drehen in Uhrzeigersinn bis die Verriegelung einrastet.</p>
	<p>6. Standard Druckinfusionsset mit Luer-Lock Anschluss des Pumpen-Luer-Lock Anschluss des Pumpen- Steriles Wasser eingesetzt werden !</p>

Achtung:

Wird der MONSOON für Langzeitanwendungen eingesetzt z. B. in der Intensivpflege oder im Operationssaal für mehr als 30 Minuten, muss die Befeuchtungseinheit eingeschaltet werden um eine Beschädigung der Atemwege zu vermeiden.

Während der Befeuchtung müssen die Atemwege in regelmäßigen Abständen auf eine genügende Befeuchtung hin kontrolliert werden.

Es darf nur steriles Wasser eingesetzt werden. Auf keinen Fall darf die Befeuchtung mit NaCl betrieben werden, da die Verdampfer Einheit im Innern des Gerätes sonst beschädigt würde.

In der Befeuchterkammer werden die Wassertröpfchen auf einer Platte auf ca. 140 Grad Celsius erhitzt und mit dem Luftstrom zum Patienten transportiert.

Der Pumpenschlauch muss daher nicht nach jedem Patienten ersetzt werden, sondern nur alle 24 Stunden, was das Reißen bzw. Platzen des Schlauches vermeidet (Abrieb der Rollenpumpe).

Einstellen der Befeuchtung

Die Wasserpumpe wird automatisch durch den MONSOON gesteuert. Anhand des Minutenvolumens wird die benötigte Wassermenge errechnet und die Pumpengeschwindigkeit gesteuert. Die Befeuchtung wird wie folgt eingestellt.

1. Drücken des Alpha-Dial um ins Menü zu gelangen
2. Alpha-Dial drehen bis "Befeuchtung" invers dargestellt wird, zur Bestätigung Alpha-Dial drücken (Abbildung 11 in der Bedienungsanleitung)
3. Befeuchtung durch drehen des Alpha-Dial einstellen und durch drücken des Alpha-Dial übernehmen (Abbildung 12 in der Bedienungsanleitung)

Erscheint eine Alarmmeldung "Kein Wasser" auf dem Display kann durch drücken der Alarmtaste der akustische Alarm unterdrückt werden. Gleichzeitig wird die Wasserpumpe mit erhöhter Geschwindigkeit betrieben, bis der Wasserdetektor Wasser erkennt.

Nach Gebrauch der Befeuchtung, sollte Wasseranschluss entfernt werden und die Wasserpumpe mit eingelegtem Pumpenschlauch ca. 5 Minuten betrieben werden um alles Wasser aus dem System zu entfernen.



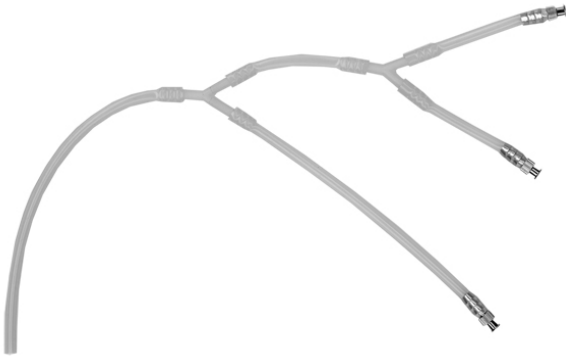
Pumpenschlauch-Set zu Monsoon

Schlauchfarbe: Transparent

REF: AC1360

Sterilisation: keine
Austausch alle 24 Stunden

Für die Aufbereitung: Autoklavieren oder chemisch/thermisch (Waschmaschine) wird die Verwendung des folgenden Reinigungs-Adapter-Sets empfohlen: REF: AC 7206



Das Reinigungs-Set kann für „ALLE“ im Krankenhaus üblichen Aufbereitungsarten und „ALLE“ oben angeführten Schläuche sowie für den Anschluss und die Aufbereitung der Kleinsasser-Rohre (HNO) verwendet werden.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN ZUR GASSTERILISATION:

Vor Gassterilisation destilliertes oder demineralisiertes Wasser zur Spülung verwenden, denn nicht nur Schleim- und Einweißpartikel sondern auch Kalksalze, die beim Verdunsten von Leitungswasser auf der Oberfläche verbleiben, können Mikroorganismen einschließen und dadurch ihre Abtötung durch das Gas verhindern.

Vorgang

Vor der Sterilisation müssen die Schläuche bzw. Instrumente sorgfältig gereinigt werden, da sonst keine Sterilität erreicht werden kann.

Vorschriften zur Begasung:

- Temperatur max. 55°C
- Druck 1 – 1,7 kg/cm² (24PSI)
- Unterdruck 165 mm/hg max.
- Feuchtigkeit 50% max.
- Gaskonzentration 12%
- Zeit 4 Stunden

Belüftungszeit:

- 7 Tage bei Zimmertemperatur
- 12 Std. in einer Belüftungskammer zwischen 50°C und 55°C

ACHTUNG!

Die aufbereiteten Produkte müssen nach der Gas-Sterilisation gut entlüftet werden, um alle giftigen Gasrückstände zu entfernen. Stets biologische Indikatoren verwenden.

Hinweis: Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Ethylenoxid beachten - enthält VBG 113